



„Von Herzen zugeneigt“  
Gestaltung: Fachhochschule für  
Glasgestaltung, Rheinbach

## **Verleihung der Förderpreise \***

1992, 28. November

**Pfarrer Dr. Ralf-Dieter Krüger, Stuttgart**  
**Gefährdetenhilfe Wegzeichen e. V.**

In Anerkennung und Würdigung seines Einsatzes für die Resozialisierung suchtkranker junger Menschen.

1993, 9. Oktober

**Dipl. Verwaltungswirt Hans-Gerhard Noll, Siegen**  
**Entschieden für das Leben**

In Anerkennung und Würdigung seines Einsatzes für das Lebensrecht ungeborener Kinder und für eine christliche, partnerschaftliche Erziehung.

1993, 23. Oktober

**Gisela Harich, Dr. Klaus Michelsen und**  
**Klaus Ballschmieter, Syke**

**Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen e. V.**

In Anerkennung und Würdigung ihrer erfolgreichen Arbeit bei der Durchführung von Förderungslehrgängen an der Bildungsstätte Barrien.

1995, 4. März

**Christoph Ullmann, Zwickau**  
**Christliches Jugendcafé Zwickau**

In Anerkennung und Würdigung seines Einsatzes und seiner besonderen Zuwendung zu gefährdeten und orientierungslosen Jugendlichen.

1995, 7. Oktober

**Ingo Franz, Heidelberg**  
**Diakonische Hausgemeinschaften e. V.**

In Anerkennung und Würdigung seines bemerkenswerten Engagements sowie seiner intensiven, persönlichen Betreuung apallischer Patienten.

1996, 1. Juni

**Diane und Burkhard Wendel, Gusternheim**  
**Country Living**

In Anerkennung und Würdigung ihres bemerkenswerten Engagements im Rahmen der Wohn- und Werkgemeinschaft „Country Living“, jungen Erwachsenen ein Zuhause, Zuversicht und neues Selbstvertrauen zu geben.

1998, 7. November

**Margrit und Hans Wiedenmann, Königswinter**  
**Haus Maranatha**

In Anerkennung und Würdigung ihres Einsatzes und ihrer besonderen Zuwendung zu gefährdeten und orientierungslosen Jugendlichen.

\* von 1992 bis 1998 Förderpreise des Planimpuls für engagierte Hilfe e. V.  
seit 1999 Förderpreis der Plansecur Stiftung

1999, 16. Oktober

**Die Verantwortlichen des Lebenszentrum Langenburg,  
Lebenszentrum Langenburg**

In Anerkennung und Würdigung ihres Einsatzes und ihrer besonderen Zuwendung zu Menschen, die durch seelische Not die Lebensperspektive verloren haben.

2000, 1. Juli

**Sabine Ball und die Verantwortlichen des  
stoffwechsel e. V., Dresden**

In Anerkennung und Würdigung ihrer liebevollen und aufopfernden Zuwendung zu sozial benachteiligten Jugendlichen der Dresdener Neustadt.

2001, 23. Juni

**Ulrike und Hans-Martin Haist als Initiatoren und Verantwortliche  
des Kinderheims „Villa Sonnenheim“, Freudenstadt**

In Anerkennung und Würdigung ihres Engagements als Vorbilder tätiger Nächstenliebe gegenüber Kindern und Jugendlichen im Kinderheim, dem i-Tüpfelchen und der Kinderwerkstatt „EIGEN-SINN“.

2002, 31. August

**Dr. Irmhild Barend, stellvertretend für den Verein ‚Geschenke der  
Hoffnung e. V.‘, Berlin**

In Anerkennung und Würdigung ihres außergewöhnlichen sozialen Engagements mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ seit vielen Jahren bedürftige Kinder in Krisengebieten zu Weihnachten zu beschenken.

2003, 28. Juni

**Ingrid Rathgeber, Staufenberg-Spee**

**Vorsitzende „Hilfe für Kinder in Not nach Tschernobyl e. V.“**

In Anerkennung und Würdigung ihres außergewöhnlichen Engagements für strahlengeschädigte Familien in Weißrussland und der Ukraine.

2004, 26. Juni

**Martin Homberg, Wuppertal**

**Vorsitzender des Vereins ‚Gefährdetenhilfe Kurswechsel e. V.‘**

In Anerkennung und Würdigung seines Engagements für junge Menschen, denen der Verein hilft, aus der Kriminalität auszusteigen und von Drogen oder anderen Suchterkrankungen loszukommen.

2005, 30. April

**Gerd Grüneisl, München**

**Vorstandsmitglied des Vereins ‚Kultur & Spielraum e. V.‘**

In Anerkennung und Würdigung seines vorbildlichen, kulturpädagogischen Engagements für Kinder und Jugendliche.

2006, 24. Juni

**Margarete Meyer, Verden/Aller**  
**stellvertretend für den Verein ‚Tintenklecks e. V.‘**

In Anerkennung und Würdigung des vorbildlichen sozialpädagogischen Engagements für Kinder und Jugendliche.

2007, 29. September

**Dr. Ulrich Bollerhoff**  
**Vorstandsvorsitzender des Vereins ‚Atempause e. V.‘, Öhringen,**  
**als Repräsentant des Jugendprojekts C.R.A.S.H.**

In Anerkennung und Würdigung des vorbildlichen Engagements für Jugendliche mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund.

2008, 6. September

**Anja Schönfeld, Schöneck**  
**Leiterin des Altenpflegeheims ELIM „Haus für Jung & Alt“**

In Anerkennung und Würdigung des vorbildlichen Engagements für die Gemeinschaft von alt gewordenen Menschen u. kleinen Kindern.

2009, 20. Juni

**Barbara Klemm-Röbig, Kassel**  
**Vorsitzende des Vereins FortSchritt Nordhessen e. V.**

In Anerkennung und Würdigung des vorbildlichen Engagement für cerebral bewegungsgestörte Kinder und Jugendliche.

2010, 11. September

**Jochen und Brigitte Beuckers, Königswinter**  
**Initiatoren von Haus Heisterbach, Bausteine für das Leben e. V.**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements für Schwangere und Alleinerziehende in Notlagen.

2011, 17. Juli

**Vorstandsmitglieder des Christ Camp e. V., Krefeld**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements für Kinder und Jugendliche, denen soziale Kompetenzen und christliche Wertvorstellungen vermittelt werden.

2012, 21. April

**Heike Meyer, Bayreuth**  
**Leiterin des kids-Treffs der Evang.-Luth. Nikodemuskirche**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements für Kinder und Jugendliche, denen ein auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Programm mit Hausaufgabenhilfe, sinnvoller Freizeitgestaltung und regelmäßigen Mahlzeiten angeboten wird.

2013, 12. Oktober

**Herrn Gerhard Schönborn, Berlin**  
**1. Vorsitzender des Vereins Neustart e. V. – Christliche Lebenshilfe**

In Anerkennung und Würdigung seines vorbildlichen Engagements für Frauen in Notsituationen, die vor allem durch Prostitution, Drogenabhängigkeit und Inhaftierung bestimmt sind.

2014, 11. Juli

**Markus Fabian und das Team der Jean-Paul-Schule, Kassel**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements für verhaltensauffällige Kinder, denen sie Halt durch Orientierung und Zuwendung geben, damit diese Kinder ihr Leben besser bewältigen können.

2015, 30. Mai

**Friederike Garbe, Lübeck**

**Leiterin Agape-Hauses Lübeck, Leben bewahren Lübeck e. V.**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements für Menschen in Not unabhängig von Religion und Nationalität. Durch die im Haus befindliche Babyklappe wurden bereits 16 Kinder aufgenommen und in Adoptiv- oder Pflegefamilien vermittelt.

2016, 10. September

**Friederike Görke und das Team des Rückenwind für Leher Kinder e. V., Bremerhaven**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements zur Förderung von Kindern, denen sie durch Freizeitangebote die Chance bieten, Selbstbewusstsein zu entwickeln und dies für die Gestaltung ihres eigenen Lebens zu nutzen.

2017, 10. Juni

**Rosmarie Hennig und das Team der Musikschule**

**Johanngeorgenstadt e. V.**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements zur Förderung der integrativen Arbeit in der Musikschule, um Menschen den Zugang zum Musizieren so leicht wie möglich zu machen.

2018, 8. Juni

**Prof. Dr. Raymond Voltz und das Team des Zentrums für Palliativmedizin der Uniklinik Köln**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements mit dem Ziel, Schwerstkranken und Sterbenden eine Stimme in der Gesellschaft zu geben sowie Palliativmedizin und Hospizbewegung miteinander zu verbinden.

2019, 10. Februar

**Die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Kassel/Nordhessen**

In Anerkennung und Würdigung ihres vorbildlichen Engagements in der Begleitung und Unterstützung von Familien ab der Diagnose einer lebensverkürzenden Krankheit eines Kindes.